

Köln, den 13.10.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Maybachstraße hat eine herausragende Wichtigkeit für den Radverkehr in der Innenstadt, sie dient für viele Fahrradfahrer als Alternative zu den Ringen und ist wichtige Verbindungsrouten zwischen der Innenstadt und Ehrenfeld.

2011 wurde in der Maybachstr. bei der letzten, öffentlichen zugänglichen, Verkehrszählung ein Radverkehrsanteil von 843 % im Vergleich zum Autoverkehr festgestellt.

Das Rad dominiert dort also eindeutig den fließenden Verkehr.

Ganz anders verhält es sich aber beim ruhenden Verkehr, hier dominiert das Auto.

Da auf der Straße relativ wenig Autoverkehr herrscht haben viele Autofahrer darüber hinaus kein Problem damit regelmäßig auf der Straße zu halten oder zu parken. Hauptsächlich in der Nähe des Kinos und in den Kreuzungsbereichen sowie an den Pollern Ecke Ritterstr.

Im Rahmen des Radverkehrskonzept Innenstadt ist irgendwann in der Zukunft geplant die Maybachstr. zur Fahrradstrasse zu machen mit dem Zusatz "Auto frei". Es wird also ein neues Schild aufgehängt, defacto wird dies aber nichts an der derzeitigen Situation ändern.

Aufgrund der überragenden Wichtigkeit der Maybachstr. für den Radverkehr bitte ich die Bezirksvertretung Innenstadt folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt folgendes bis Ende 2017 umzusetzen:

Die Maybachstr. wird zwischen Am Kümpchenshof und Ritterstr. zur reinen Fahrradstrasse.

Es wird KEIN "Auto frei" Schild aufgehängt sondern dieser Bereich wird für den motorisierten Verkehr gesperrt. Dazu werden an der Bremer Str. Poller aufgestellt.

Die neuen Poller an der Bremer Str. sowie die bereits vorhandenen Poller an der Kreuzung Ritterstr. werden gegen unerlaubtes Entfernen abgesichert. Entfernen darf sie nur die Stadt sowie Rettungskräfte.

Alle Parkplätze in dem genannten Bereich entfallen, der gewonnene Raum wird Fußgängern, Radfahrern und ggf. Aussengastronomie zugeschlagen.

Es werden zahlreiche Fahrradabstellanlagen aufgebaut, auch solche die für das anschließen von Lastenrädern und Rädern mit Anhängern geeignet sind.

An einem geeigneten Bereich in der Nähe des Kinokomplexes wird in der Maybachstr. eine überdachte Radabstellanlage größeren Ausmaßes aufgestellt (z.B. eine doppelstöckige Lösung).

Für den wenig auftretenden Lieferverkehr werden in der Bremer Str. sowie in der Ritterstr. Autoparkplätze in reine Lieferzonen umgewandelt.

Für das Motel One wird eine reine Lieferzone zu Beginn des Rechtsabbiegers am Hansaring eingerichtet. Die ansässigen Geschäfte und Gastronomiebetriebe und das Motel One werden hierüber frühzeitig informiert und ggf. in die Planungen der o.g. Lieferzonen involviert.

Die Stadtverwaltung führt mit den Betreibern der Parkhäuser am Cinedom sowie bei Saturn eine Einigung herbei die es Anwohnern der Maybachstr., Ritterstr. und Bremer Str. erlaubt in den genannten Parkhäusern zu akzeptablen Bedingungen ihre Autos zu parken. Die Anwohner werden hierüber frühzeitig informiert.

Für Besucher stehen mehr als ausreichend Parkplätze in den o.g. Parkhäusern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Hüskens

Radverkehrsgruppe
ADFC Köln

E-Mail christian.hueskens@adfc-koeln.de

Telefon

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Kreisverband Köln e.V., [Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln](#)
Amtsgericht Köln VR 8008, Geschäftsführender Vorstand: Joachim Schalke, Clemens Rott, Utah
Siedentopf